Tax Policies

Versicherung von Steuerrisiken 2026

Was ist eine Steuerversicherung?

Eine Steuerversicherung (sog. Tax Liability Insurance) dient der Absicherung von bekannten, offengelegten Steuerrisiken gegen eine Einmalprämie. Sie deckt steuerliche Auslegungsrisiken – keine Umsetzungs- oder Sachverhaltsrisiken – und ergänzt die klassische W&I-Versicherung, die in der Regel nur unbekannte Risiken abdeckt. Bei einer Steuerversicherung sind sowohl deutsche als auch ausländische Risiken versicherbar.

Nutzen: Die Steuerversicherung entlastet Eigenkapital (keine Steuerrückstellung nötig), schont Liquidität, neutralisiert Deal-Breaker und ermöglicht eine schnelle und vertrauliche Klärung.

Anwendungsbereiche

- ✓ M&A-Transaktionen (Käufer-/Verkäuferseite; „Dress-Up-Your-Bride"-Strategie)
- ✓ Unternehmensinterne Restrukturierungen (Deal-Breaker schon vor einer Transaktion eliminieren)
- ✓ Clean Exit bei Private Equity / Insolvenzverfahren (Alternative zu „Escrow Account"/Treuhandkonto)
- ✓ Managementbeteiligungsprogramme (Management Participation Program) (Lohn- vs. Kapitaleinkünfte; max. 45 % vs. Abgeltungsteuer)
- ✓ Vermögensnachfolge (Erbschaft-/Schenkungsteuer)
- ✓ Risiken aus dem Tagesgeschäft sowie Betriebsprüfungen/Klageverfahren (Litigation-Buyout)

Parameter und Eckdaten aus 2024 + 2025

Parameter	Wert
Prämie (Rate on Line) Deutschland	1,5 % - 5 % (je nach Risiko)
Mindestprämien / Einstieg	ab 80.000 EUR
Durchschnittliches Limit (europäischer Markt)	ca. 20 Mio. EUR
Max. Deckung pro Einzelrisiko	bis 1 Mrd. EUR (Tower Struktur)
Underwriting-Kosten (Beraterhonorar)	10.000 - 30.000 EUR (je nach Komplexität des Risikos)
Platzierungsdauer	zwischen 2 - 4 Wochen

Verfügbare Versicherungsdauer

- 7 Jahre: ausreichend bei KSt/GewSt/USt (mit Deklaration)
- 10 Jahre: empfohlen bei GrESt, Erbschaft-/Schenkungsteuer; Aufschlag ~10–15 %
- bis 12,5 Jahre: bei zukünftigen Risiken
- Advanced Tax Payment: Auszahlung bereits bei Zahlungspflicht (bei abgelehnter AdV) – NICHT erst bei finaler Festsetzung. Ausnahme: Litigation-Buyout

I2901301010 1026 V1.0

+49 170 2977509 mabs@mrh-trowe.com www.mrh-trowe.com

Versicherungskosten

Drei Komponenten: **Prämie + Versicherungsteuer + Underwriting-Kosten**

- Deutschland: Versicherungsteuer 19 % (umsatzsteuerfrei, § 4 Nr. 10a UStG)
- Prämie = Limit × RoL; steuerlich üblicherweise als Betriebsausgabe abzugsfähig
- Ausgewählte Versicherungsteuersätze EU: Luxemburg 4 %, Österreich 11 %, Frankreich 9 %, Italien 21,5 %, Finnland 25,5 %, Schweiz 5 %, Niederlande 21 % (Stand 10/2026)

Versicherungsprozess (2 Phasen)

- Phase 1 - NBI (2 - 5 Bankarbeitstage): unverbindliche Angebote, kostenfrei
- Phase 2 - Underwriting (1 - 3 Wochen): Detailanalyse, Policeverhandlungen, Abschluss

Grundlage: Tax Due Dilligence oder Steuermemo. Versicherbar sind Risiken „low" bis „low-to-medium" („should level"); „more likely than" i.d.R. nicht vesicherbar.

Non-Reliance-Basis: kein Rückgriff gegen Berater.

Marktüberblick

Weltweit agieren auf dem Markt für Steuerversicherungen ca. **20 Anbieter** (Versicherer & MGAs) mit einer kumulierten Maximaldeckungsstrecke bis 1 Mrd. EUR (Tower), während ca. **10 relevante Anbieter** in Deutschland Steuerversicherungen mit Einzellimits offerieren.

I2901301010 1026 V1.0